

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Luzern, 12. Juni 2019

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 12. Juni 2019, 9 Uhr

Dank Preisgeld wurden nachhaltige Projekte für den Schutzwald an der Schwändeliflue realisiert

Fünf Jahre nach Erhalt des Binding Waldpreises hat die Waldpflegegenossenschaft Schwändeliflue aus Flühli in Zusammenarbeit mit der Binding-Stiftung und der Waldregion Entlebuch verschiedene nachhaltige Projekte realisiert. Der Preis war mit 200'000 Franken dotiert.

Die Waldpflegegenossenschaft Schwändeliflue aus Flühli hat 2014 den renommierten Binding Waldpreis erhalten. In Zusammenarbeit mit der Binding-Stiftung und der Waldregion Entlebuch der Dienststelle Landwirtschaft und Wald wurden in den vergangenen fünf Jahren verschiedene Projekte realisiert. Das Preisgeld in der Höhe von 200'000 Franken wurde unter anderem in Massnahmen zur Arbeitserleichterung im steilen Gebiet investiert, etwa in den Ausbau von 1,5 Kilometern Begehungswegen. Hinzu kamen Massnahmen zur Aufwertung des Landschaftsbildes. Freistehende Bäume, die früher das Waldemmetal prägten, sind immer mehr verschwunden. Deshalb wurden in der Region Flühli 20 Einzelbäume gepflanzt. Sie bilden ökologisch wertvolle Bestandteile für die Vernetzung von Lebensräumen. Angrenzend an die Schwändeliflue liegt das Waldreservat «Rüchi», das die Förderung des Auerhuhns zum Ziel hat. Dank dem Preisgeld konnte die Erweiterung des Waldreservats erfolgreich umgesetzt werden.

In enger Zusammenarbeit mit der UNESCO Biosphäre Entlebuch wurde zudem das Projekt «Schuelschatz-Biodiversität im Siedlungsraum» unterstützt. Dieses Angebot für Schulklassen befasst sich insbesondere mit Wildbienen. Dabei entstanden zahlreiche Bienenhotels aus einheimischem Holz. Um das Thema Schutzwald verständlich und erfahrbar zu machen, ist ein sogenanntes Rutschmodell neu entwickelt und entlang des Kneipprundweges erstellt worden. Es ermöglicht auf spielerische Art die Wirkung des Waldes und der Bäume gegen Rutsch- und Murgangprozesse zu erleben. Ebenso geben Informationstafeln Auskunft über die Schutzwirkung des Waldes unterhalb der Schwändeliflue.

Binding Preis 2014 zum Thema «Potenzial Privatwald»

Die Waldpflegegenossenschaft Schwändeliflue, Flühli LU, erhielt den Binding Waldpreis 2014 in Anerkennung der vorbildlichen Pflege ihrer Waldungen. Mit grossem Engagement, Offenheit für Neues und ohne Aussicht auf monetären Gewinn gaben 36 Privatwaldeigentümer das individuelle Verfügungsrecht über ihren Wald auf, um als Genossenschaft die Schutzleistung des Waldes für ihre Talschaft nachhaltig zu erhalten und zu stärken. Sie zeigen beispielhaft, wie auch unter schwierigen Rahmenbedingungen Privatwald im Sinne des Gemeinwohls bewirtschaftet werden kann.

Privatwaldkanton Luzern

Im Kanton Luzern teilen sich über 11'000 Waldeigentümerinnen und -eigentümer 40'000 Hektaren Wald. Diese Eigentumsstruktur erschwert die Waldbewirtschaftung. Die Waldpflegegenossenschaft nahm mit ihrer Gründung 1996 eine Vorreiterrolle ein. In den vergangenen Jahren ist ein kantonsweites Netz mit neun «Regionalen Organisationen» (RO)

entstanden. Diese bewirtschaften den Wald gemeinsam unter Führung einer Fachperson und können das Holz so kostengünstig bündeln und kundengerecht liefern. Über 80 Prozent der Waldfläche im Kanton Luzern werden heute durch RO oder andere betriebliche Waldorganisationen bewirtschaftet. Der Aufbau der RO stärkt die Leistungsfähigkeit der Wald- und Holzwirtschaft.

Binding Waldpreis

Der Binding Waldpreis der Sophie und Karl Binding Stiftung wurde von 1987 bis 2016 jährlich vergeben. Er zeichnete Schweizer Waldbesitzer aus, die sich in vorbildlicher Weise langfristig für die Pflege und Erhaltung ihres Waldes einsetzen. Mit einer Summe von 50'000 Franken plus 150'000 Franken für projektbezogene Aktivitäten war der Binding Waldpreis der höchstdotierte Schweizer Umweltpreis. Weitere Informationen unter binding-waldpreis.ch.

Anhang

- [Video Binding Waldpreis 2014 – Waldpflegegenossenschaft Schwändeliflue](#)
- [Bild1: Bienenhotel](#)
- [Bild 2: Infotafeln](#)
- [Bild 3: Rutschmodell](#)
- [Bild 4: Genossenschafter bei der Arbeit](#)

Kontakt

Martin Thalmann
Präsident Waldpflegegenossenschaft Schwändeliflue
Schwandalp
6173 Flühli LU
Telefon 079 272 26 65
m.thalmann@entlebuch.ch

Urs Felder
Leiter Waldregion Entlebuch
Telefon 078 638 90 45
urs.felder@lu.ch